



Aktuelles Markttelegramm

Tierische Erzeugnisse

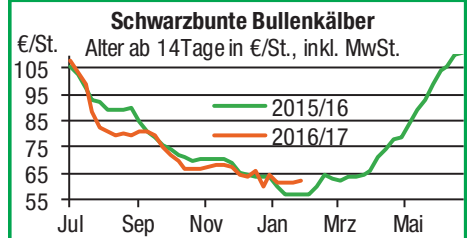
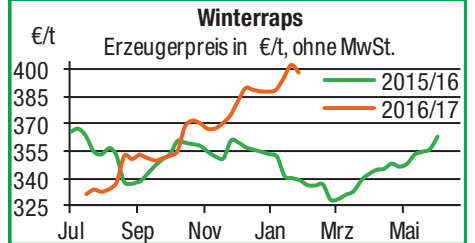
- Schlachtrinder** Das Erzeugerangebot am regionalen Schlachtrindermarkt ist leicht rückläufig und bedingt somit weitgehend ausgeglichene Marktverhältnisse. Die Erzeugerpreise können sich in der Folge gut behaupten, weibliche Kategorien auch teils fester bewertet.
- Schlachtschweine** Auf den Preisanstieg für Schlachtschweine in der Vorwoche haben dominierende Vermarkter mit flächendeckenden Hauspreisen reagiert. Trotz unterdurchschnittlichem Erzeugerangebot muss für die laufende Schlachtwoche mit Preisabschlägen gerechnet werden.
- Ferkel** Regional wie auch überregional übersteigt die aktuelle Nachfrage das zur Verfügung stehende Ferkelangebot. Trotz Hauspreisen am Schlachtschweinemarkt können sich die Ferkelpreise weiter festigen.
- Nutzkälber** Das verfügbare, durchschnittliche Kälberangebot findet zu weitestgehend unveränderten Preisen Abnehmer. Gefragt sind nur bessere Kälber, knappere Qualitäten bleiben unverkäuflich.
- Eier/ Geflügel** Der Eiermarkt zeigt sich uneinheitlich. Für weiße Eier der Gewichtsklassen M und S werden teils Aufschläge gezahlt, was auf den Bedarf der Färbereien zurückzuführen ist. Bodenhaltungsware ist reichlich vorhanden, hier geben die Preise nach. Bio- und Freiland Eier sind aufgrund des Vogelgrippevirus derzeit so gut wie nicht verfügbar. Die Preisentwicklung bleibt abzuwarten. Die Verbrauchernachfrage nach Geflügel ist stetig aber nicht sehr lebhaft. Das Angebot ist gut bedarfsdeckend, die Preise bleiben vorerst noch stabil.

Pflanzliche Erzeugnisse und Futtermittel

- Getreide und Ölsaaten** Der Handel am regionalen Getreidemarkt bleibt von schwachen Umsätzen und den Logistikproblemen auf den Wasserstraßen geprägt. Erzeugerseitig konnten zuletzt einige Lagerpartien aufgelöst werden, für flotte Streckengeschäfte konnten deutliche Preisaufschläge erzielt werden. Nach Börsenvorgaben tendieren die Erzeugerpreise für Brot- und Futtergetreide zur Wochenmitte etwas schwächer, für Raps teilweise auch deutlicher. Zudem werden im Handel auch die Gebote für die neue Ernte neu bewertet und auf herabgesetzter Basis besprochen.
- Futtermittel** Die Kurskorrektur im Sojakomplex der CBoT führt auch im regionalen Futtermittelhandel zu entsprechender Abwertung für Ölschrote. Die lebhaftere Nachfrage hält an und richtet sich auch auf spätere Termine. Mischfutter mit nur schwachen Nachfrageimpulsen und ohne nennenswerte Preisänderungen.
- Kartoffeln** Die Nachfrage nach Speisekartoffeln geht meist unverändert, vereinzelt auch leicht abgeschwächt in den Februar. Überregionale Lieferungen verteuern sich um 3-5 €/dt. Meist wird jede Lieferung individuell abgesprochen. Die Qualitäten, auch aus Kühlhaus- und Kistenlagern, lassen etwas nach. Der Preispielraum gegenüber dem LEH ist aufgrund der verhaltenen Nachfrage und noch passendem Angebot begrenzt. Der Ab-Hof-Verkauf läuft weiter gut, mit auf absehbare Zeit stabilen Preisen. Der Anbauumfang für Pfälzer Frühkartoffeln wird auf Vorjahresniveau liegen. Die Preise tendieren insgesamt etwas fester.

Quelle: LWK RLP, Agrarzeitung

Blick in den Markt



Warenterminbörsen



Euronext Paris, Schlusskurse vom: **30.01.2017**

Liefermon.	Umsatz	Euro/t	Vorwoche
Mär 17	33.815	167,00	170,00
Mai 17	12.122	168,75	171,50
Sep 17	3.836	169,75	172,00

Mahlweizen, Menge: 50 t, 76 kg/hl, 15% H₂O interventionsfähig; Lieferort Rouen

Monat	Umsatz	Euro/t	Vorwoche
Mär 17	33.815	167,00	170,00
Mai 17	12.122	168,75	171,50
Sep 17	3.836	169,75	172,00

Raps, Menge: 50 t, 40% Öl, 9% H₂O, Lieferorte: Metz, Vahldorf, Magdeburg, Würzburg, Gent, u.a.

Monat	Umsatz	Euro/t	Vorwoche
Feb 17	2.562	426,75	425,25
Mai 17	7.478	413,00	418,00
Aug 17	1.994	385,00	386,50

Rapsschrot, Menge: 50 t, Prot/ÖL komb.: 34,5%, H₂O: 12,5-13%, div. Lieferorte Deutschl/Frankr.

Monat	Umsatz	Euro/t	Vorwoche
Mär 17	47	212,00	200,00
Jun 17	45	222,00	207,00
Sep 17	15	200,00	197,00

Mais, Menge: 50 t, 15 % H₂O, 4 % Bruchkorn Bayonne, Blaye, Bordeaux, La Rochelle, Nantes

Monat	Umsatz	Euro/t	Vorwoche
Mär 17	1.597	170,00	170,00
Jun 17	244	171,25	171,75
Aug 17	66	174,25	175,25

CBoT Chicago, Schlusskurse vom: **30.01.2017**

Weizen, Menge: 5000 US.bsh. (~136 t), Nr.2 Soft Red Winter

Monat	Umsatz	Euro/t	Vorwoche
Mär 17	56.793	143,09	148,55
Mai 17	23.187	148,01	153,27
Jul 17	14.284	152,94	158,24

Sojaschrot, Menge: 100 Short Tons. (~91 t), 48% Protein

Monat	Umsatz	Euro/t	Vorwoche
Mär 17	51.541	346,35	352,96
Mai 17	18.736	349,56	356,14
Jul 17	10.886	351,64	357,99

Mais, Menge: 5000 US.bsh. (~127 t), Qualität: Nr.2 Gelb

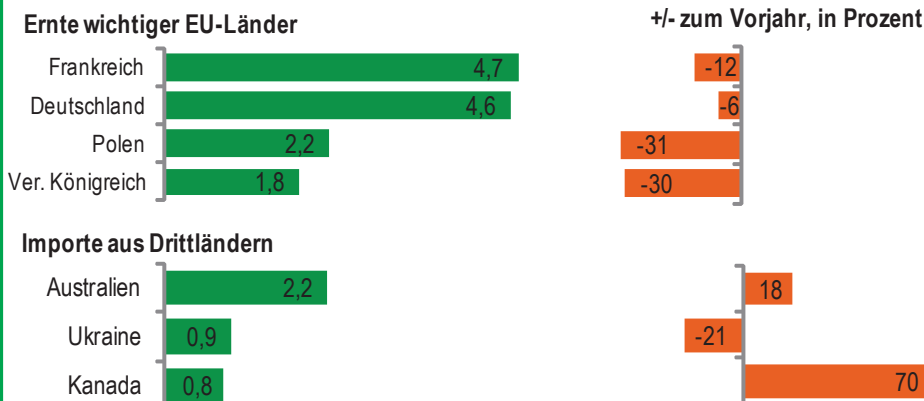
Monat	Umsatz	Euro/t	Vorwoche
Mär 17	162.181	132,50	135,76
Mai 17	32.525	135,18	138,34
Jul 17	26.361	137,78	140,82

Quelle: Eurex, Euronext, CBoT

Aktuelle Marktgrafik



Rapsangebot in der EU-28, Versorgung 16/17* in Mio. Tonnen



*Schätzung, Prognose Januar 2017

Quelle: Oil World, © Agrarzeitung, Grafik: LWKRLP

Erzeugerpreise für Getreide, Ölfrüchte und Körnerleguminosen



Basispreise des Agrarhandels, frei Erfasser, für Standardqualität, in €/t, ohne MwSt.							Streckengeschäfte		
Erfassungsdatum:	Hessen			Rheinland-Pfalz			Hessen	RLP	
31.01.2017	Spanne	Landes-Ø	Vorwoche	Spanne	Landes-Ø	Vorwoche	Ab-Hof Ø	Ab-Hof Ø	Franko Ø
* Einzelmeldung									
Eliteweizen versch. Sorten, >14 % RP	160,00 – 163,00	161,30	161,30	160,00 – 168,00	162,60	162,60	171,00	167,70	170,30
Qualitätsweizen (A) 13,5/40/250	147,00 – 155,00	151,40	151,70	148,00 – 158,00	151,90	152,60	160,00	156,20	158,00
Brotweizen (B) 11,5 – 12,0/220	142,00 – 150,00	147,30	147,50	145,00 – 153,00	147,70	148,60	156,20	152,10	154,30
Mahl- bzw. Brotroggen, FZ>120	125,00 – 135,00	129,70	129,50	127,50 – 135,00	129,90	129,90	138,80	134,70	137,40
Sommerbraugerste max.11,5% RP	163,00 – 175,00	168,00	167,80	165,00 – 180,00	169,50	170,00	178,00	174,30	177,00
Winterbraugerste	–	–	–	152,00 – 161,00	155,20	155,80	–	155,80	–
Futtergerste >62 kg/hl	122,00 – 128,00	125,60	125,00	125,00 – 132,00	125,90	127,10	134,80	131,00	133,50
Futterweizen	140,00 – 150,00	144,20	143,90	137,00 – 150,00	143,10	143,70	153,30	147,90	151,00
Qualitätshafer	130,00 – 140,00	134,80	134,80	–	–	–	145,30	–	–
Futterhafer	125,00 – 135,00	128,40	128,40	120,00 – 130,00	125,50	125,60	136,80	129,60	134,30
Körnermais	155,00 – 165,00	158,20	159,00	150,00 – 158,00	155,30	155,20	167,30	159,80	162,50
Triticale	128,00 – 137,50	131,70	130,30	130,00 – 143,00	133,90	134,60	141,60	138,80	141,20
Winterraps	395,00 – 410,00	402,20	401,60	385,00 – 405,00	398,10	402,10	412,20	403,80	406,10
Futtererbsen	171,00 – 175,00	173,67	173,67	170,00 – 175,00	171,00	171,00	191,00	–	–

Quelle: LLH, Kassel und Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz, Bad Kreuznach

Börsennotierungen für Getreide, Ölfrüchte und Körnerleguminosen



Großhandelsabgabepreise in €/t, ohne MwSt.; überwiegend frei Fuhr/Waggon bzw. Mühle/Station bei sofortiger Lieferung. Die Konditionen und Paritäten der Börsen sind zum Teil sehr unterschiedlich. Die Preise sind nicht unmittelbar vergleichbar, Preistendenzen sind jedoch im zeitlichen Vergleich der jeweiligen Börsennotierungen erkennbar.

G=Geld, B=Brief, PS=Papiersack, lo=lose

Börsen	Köln	Mannheim	Würzburg	Frankfurt	Stuttgart	Paderborn
Notierungen am:	26.01.2017	30.01.2017	27.01.2017	26.01.2017	24.01.2017	23.01.2017
Brotweizen 11,5 – 12,0/220	175,00 – 177,00	166,00 – 168,00	155,00 – 158,00	163,00 – 167,00	166,00 – 169,00	168,00
A-Weizen > 13,0 – 13,5/250	–	170,00 – 172,00	160,00 – 164,00	168,00 – 171,00	171,00 – 174,00	–
E-Weizen 14,5/50 – 55/250 – 280	–	–	171,00 – 173,00	–	–	–
Futterweizen > 70 / 72 kg/hl	167,00 – 169,00	160,00 – 162,00	150,00 – 153,00	160,00 – 163,00	160,00 – 163,00	172,00
Brotroggen > 120 FZ	162,00 – 163,00	158,00 – 160,00	150,00	–	–	–
Braugerste, Inland	–	199,00 – 201,00	200,00 – 205,00	–	197,00 – 200,00	–
Futtergerste > 62 kg/hl	148,00 – 150,00	142,00 – 144,00	140,00	–	136,00 140,00	154,00
Qualitätshafer > 52/53 kg/hl	–	–	–	–	–	175,00
Triticale (max. 10 % Auswuchs)	157,00	146,00 – 148,00	142,00	–	–	164,00
Mais	176,00	175,00 – 176,00	172,00 – 173,00	174,00 – 176,00	168,00 – 170,00	179,00
Raps	430,00 G	424,00 – 426,00	408,00 – 418,00	430,00 – 432,00	427,00 – 429,00	430,00
Milchl.futter: Est II, 20 % RP	–	250,00 – 255,00	–	–	–	–
Milchl.futter: Est III, 18 % RP	–	260,00 – 265,00	–	–	–	–
Ferkelstarter >13,8 MJ ME/kg, 18 % RP	–	355,00 – 360,00	–	–	–	–
Schweinemastfutter 13 MJ, 16 % RP	–	270,00 – 275,00	–	–	–	–
Legehennenalleinfutter: 11,4 MJ	–	305,00 – 310,00	–	–	–	–
Sojaschrot, 43–44 % RP	350,00 – 352,00 B	349,00 – 352,00	345,00 – 347,00	–	360,00 – 365,00	327,00
Rapsschrot	201,00 – 206,00 B	218,00 – 220,00	207,00 – 210,00	–	–	198,00
Weizenkleie	123,00 B	98,00 – 100,00	102,00	–	93,00 – 97,00	120,00
Roggenkleie	–	–	–	–	–	–
Melasseschnitzel	–	–	–	–	–	175,00
Wiesenheu, 1. Schnitt, kl. Ballen	–	–	–	–	–	–
Wiesenheu, 1. Schnitt, Rundballen	–	–	–	–	100,00 – 105,00	–
Gerstenstroh, große Rechteckballen	–	–	–	–	–	–
Weizenstroh, große Rechteckballen	–	–	–	–	65,00 – 75,00	–
Weizenstroh, kleine Ballen	–	–	–	–	–	–

Quelle: Warenbörsen der angegebenen Orte

Aktuelle Preisinfos aus Rheinland-Pfalz und Hessen



Infotelefon der LWK: 0671/793-1200
 Montags 16:00 Uhr: Ringferkel, Preisempfehlung
 Schlachtschweine Nordw.-Deutschland.
 Dienstag 16:00 Uhr: Schlachtstättenpreise, Erzeuger-
 Metzger Notierungen, 1. FIGDV, Nutzkälber

Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz
 Burgenlandstr. 7, 55543 Bad Kreuznach
 Ref. 25 Markt, 0671/793-1155
 www.lwk-rlp.de
 markt@lwk-rlp.de

Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen
 Kölnische Str. 48-50, 34117 Kassel
 Marktinformation, 0561/7299-296/267
 www.agrarberatung-hessen.de
 marktinfo@lh.hessen.de

gültig vom 31.01.17 bis 07.02.17

Erzeugerpreise für Rinder frei Schlachtstätte



Amtliche Preisfeststellung (1.FIGDV) Schlachtrinder, für Baden-Württemberg, Rheinland-Pfalz und Hessen in €/kg SG frei Schlachtstätte, inklusive Bio-/Markenfleisch - Zuschlägen oder sonstige Boni - Zahlungen, ohne MwSt. * gebildet aus Mittelwerten der Meldebetriebe

Anzahl Meldungen: 25 Stück: 9.309 Schlachtzeitraum: 23.01. – 29.01.17

Kategorie	Handelsklasse	Stück	Preisspanne*	Ø-Preis	Kg/Stück	Ø-Preis Vorw.
Jungbullen	U 2	1060	3,87 - 3,92	3,90	429,00	3,89
	U 3	449	3,81 - 3,90	3,89	440,00	3,87
	R 2	878	3,76 - 4,05	3,85	378,00	3,85
	R 3	236	3,73 - 3,90	3,85	401,00	3,83
	O 2	287	3,21 - 3,70	3,39	338,00	3,34
	O 3	132	3,20 - 3,47	3,38	369,00	3,40
	P 2	46	2,31 - 2,91	2,73	272,00	2,81
	P 3	–	–	–	–	–
	E-P insg.	3.357	–	3,80	403,00	3,79
Kühe	R 3	394	2,90 - 3,04	3,00	374,00	3,02
	O 1	358	2,37 - 2,65	2,54	284,00	2,50
	O 2	611	2,57 - 2,79	2,69	305,00	2,69
	O 3	495	2,64 - 2,86	2,74	335,00	2,73
	O 4	90	2,63 - 2,90	2,78	375,00	2,79
	P 1	759	1,80 - 1,95	1,89	237,00	1,89
	P 2	293	1,93 - 2,27	2,16	269,00	2,15
	P 3	80	2,02 - 2,40	2,18	288,00	2,16
	E-P insg.	4.004	–	2,66	316,00	2,67
Färsen	R 3	419	3,54 - 4,00	3,65	318,00	3,62
	O 3	150	2,68 - 3,36	2,84	297,00	2,80
	O 4	60	2,55 - 2,96	2,78	321,00	2,82
	P 2	66	1,75 - 2,29	2,06	228,00	1,97
	P 3	23	1,90 - 2,40	2,06	258,00	2,18
	E-P insg.	1.739	–	3,41	309,00	3,43

Schlachtzeitraum: 23.01. – 29.01.17 Amtliche Preisfeststellung (1.FIGDV) für Schlachtrinder im Preisgebiet

Kategorie	HdKl.	Bayern				Nordrhein-Westfalen			
		Preisspanne	Ø-Preis	Vorwo	Kg/Stk.	Preisspanne	Ø-Preis	Vorwo	Kg/Stk.
Jungbullen	U 3	3,80 – 3,92	3,84	3,83	442,80	3,79 – 3,92	3,80	3,78	456,40
	R 3	3,78 – 3,85	3,80	3,78	396,90	3,73 – 3,83	3,74	3,73	416,30
	O 3	3,34 – 3,50	3,42	3,42	365,60	3,41 – 3,47	3,44	3,44	377,70
Kühe	R 3	2,92 – 3,02	2,98	2,99	366,90	2,81-3,00	2,95	2,92	368,40
	O 3	2,65 – 2,78	2,71	2,71	325,50	2,76-2,89	2,78	2,77	333,40
	P 1	1,78 – 2,01	1,89	1,88	234,00	1,90-2,02	1,94	1,91	243,10
Färsen	R 3	3,53 – 3,58	3,55	3,54	325,90	3,16 – 3,55	3,40	3,37	324,30
	O 3	2,73 – 2,90	2,79	2,81	295,60	2,70 – 3,04	2,76	2,71	298,80

Quelle: RLP/Hessen ADD Trier, BaWü LEL Schwäb.Gmünd, Bayern LFL München, NRW LANUV Düsseldorf

Aktuelle Schlachtstättenpreise



Preise für Schlachtrinderhälften, in €/kg SG, frei Schlachtstätte, ohne MwSt.

Tierart / HdKl.	31.01.2017	Vorwoche
Jungbullen R3	3,50 – 3,85	3,50 – 3,83
Kühe O3	2,40 – 2,76	2,40 – 2,73
Färsen R3	3,40 – 3,65	3,40 – 3,62
Färsen O3	2,65 – 2,84	2,65 – 2,80

Umfrage der Landwirtschaftskammer in Schlachtstätten in Rheinland-Pfalz

Schlachtlämmerpreise



In Eur kg/LG, inklusive 10,7 % MwSt.

(LG abzgl. 5 % Nüchterung) 30.01. – 05.02.17

Klasse 1 jung, vollfleischig :	2,30 – 2,50
Klasse 2 jung, fleischig :	2,10 – 2,30
Klasse 3 abfallende Qualität :	1,60 – 2,10

Tendenz: Jahreszeitlich bedingte, ruhige Nachfrage

Quelle: EZG Weideland w.V., Bitburg-Meckel, Tel.: 06568/ 96 96 46

Lammfleisch Südwest



Amtliche Preisfeststellung (1. FIGDV) in Hessen, Rheinland-Pfalz, Baden-Württemberg und NRW, in €/kg, ohne MwSt,

für die Woche vom: 23.01. – 29.01.17

Nach Schlachtgewicht pauschal abgerechnet

	Stück	SG kg/Tier	Spanne	Ø-Preis
Lämmer	406	20,90	4,90-5,80	5,61

Quellen: LEL Schwäb.-Gmünd, ADD Trier, LANUV Düsseldorf, RP Gießen

Erzeugerpreise für Nutzkälber ab Hof



1. u. 2. Qualität, zur Bullen- bzw. Kälbermast geeignet; Alter ab 14 Tage; ca. 45 bis 60 kg LG in Eur/St.; inklusive MwSt., nach allen Vermarktungsabzügen

Region	Hessen				Rheinland-Pfalz			
	23.01. – 29.01.17				30.01. – 05.02.17			
Woche vom:	Stk.	Spanne	Ø-Preis	Vorw.	Stk.	Spanne	Ø-Preis	Vorw.
Bullenkälber								
Holstein sbt.	229	40-100	75	75	500	50 – 90	62	61
Holstein rbt.	21	72-100	86	84	52	50 – 95	67	65
Kreuzungen	8	90-277	158	159	21	150 – 280	182	202
Fleckvieh	11	179-350	229	237	9	120 – 160	150	143
3. Qualität	8	1-25	18	19	24	10 – 50	31	32
Mutterkälber								
Holstein	4	11-20	13	-	3	20 – 20	20	25
Kreuzungen	2	90-139	115	143	11	60 – 230	110	85
3. Qualität	–	–	–	–	–	–	–	–

Erzeugerpreise für Fleckviehkälber; bis 100 kg LG, ab Hof, in €/kg LG, ohne MwSt.

Zeitraum: 23.01. – 29.01.17 (Veränderungen zur Vorwoche)

Region	Bayern	Baden-Württemberg	Südbaden
Bullenkälber	4,40 (- 0,34)	4,80 (- 0,02)	4,65 (+ 0,02)
Mutterkälber	2,66 (- 0,01)	2,69 (+ 0,07)	2,59 (+ 0,03)

Quellen: LLH Kassel, LWK RLP, Bad Kreuznach, LBW-BW, BBW

Auktionstermine



Zuchtvieh		Fleischrinder	
Alsfeld:	04.02.17	Hamm:	04.03.17
Hamm:	07.02.17	Bitburg:	19.03.17
Alsfeld:	08.02.17	Groß Kreutz:	11.04.17
Bitburg:	09.02.17		

Kälber		Absetzer	
Bitburg:	08.02.17	Meschede:	16.02.17
Münster:	15.02.17	Alsfeld:	22.02.17
Alsfeld:	22.02.17	Krefeld:	01.03.17
Münster:	07.03.17	Alsfeld:	22.03.17

Schafe	
Limburg:	11.02.17 Cloppenburg 09.03.17

Quellen: ZBH Alsfeld, Rinder-Union West eG
FHB Fleischrinder-Herdbuch Bonn e.V.,
Landesverband der Schafhalter/Ziegenhalter und
Züchter Rheinland-Pfalz e.V.

Erzeugerpreise für Schlachtschweine frei Schlachtstätte



Amtliche Preisfeststellung (1. FIGDV), nach Handelsklassen und SG (bei S-P 80-110 kg SG), ohne MwSt.

Zeitraum:	23.01. – 29.01.17	M	S	E	U	S-P	– Vorw
Baden-Württemberg (31 Betriebe, 60.606 St.)	gewogener Ø-Preis (Eur/kg)	1,30	1,61	1,59	1,54	1,59	1,57
	Klassen-Anteil in Prozent	0,94	37,56	48,80	6,74	–	–
	Muskelfleisch-Anteil in %	–	61,70	57,90	53,50	59,10	58,90
Rheinland-Pfalz (7 Betriebe, 19.378 St.)	gewogener Ø-Preis (Eur/kg)	1,24	1,61	1,59	1,48	1,57	1,54
	Klassen-Anteil in Prozent	0,31	30,00	52,16	15,24	–	–
	Muskelfleisch-Anteil in %	–	61,62	57,71	53,16	57,97	57,91
Nordrhein-Westfalen (25 Betriebe, 332.543 St.)	gewogener Ø-Preis (Eur/kg)	1,34	1,58	1,52	1,38	1,55	1,55
	Klassen-Anteil in Prozent	1,96	64,04	29,41	4,10	–	–
	Muskelfleisch-Anteil in %	–	62,40	57,80	53,30	60,60	60,60
Hessen (5 Betriebe, 2.567 St.)	gewogener Ø-Preis (Eur/kg)	1,27	1,59	1,59	1,49	1,58	1,56
	Klassen-Anteil in Prozent	0,58	44,22	39,35	11,18	–	–
	Muskelfleisch-Anteil in %	–	62,22	57,86	53,22	59,17	59,14
Thüringen (0 Betriebe, 0 St.)	gewogener Ø-Preis (Eur/kg)	–	–	–	–	–	1,50
	Klassen-Anteil in Prozent	–	–	–	–	–	–
	Muskelfleisch-Anteil in %	–	–	–	–	–	57,80

Quellen: für RLP: ADD Trier; für Hessen: RP Gießen; für sonstige: zuständige Stellen der Länder

Ferkelpreise Rheinland-Pfalz / Saarland



1. Basispreise ab Hof (ohne MwSt.) für Standard-Qualitätsferkel der EZ-Ringe; Ø-Gruppen-Größe: Ringferkel: 30 Stk., Aufzuchtferkel: 200 Stk./Partie; zum Teil als Poolpreis; ohne Abzüge für Klein- und Zuschläge für Großgruppen; ohne Kosten für Transport und Impfungen; mit Qualitätszuschl. "Aufzuchtstall"

Herkünfte: Zwei-/Dreirassenkreuzungen, Hybriden, Systemferkel. vom: **30.01. – 05.02.17**

Die Zu- u. Abschläge für abweichende Mengen u. Qualitäten bei R-Ferkeln sind frei vereinbar!

Basis	kg	Grundpreis bzw. Spanne (€/St.)	± Preisveränderung zur Vorw. (€/St.)	Zu-/Abschläge (€/kg) für	
				Mehrgewicht	Mindergew.
Qualitätsringferkel (R)	25	57,00	+ 1,00	bis 30 kg 1,50 bis 35 kg 0,75	1,00 –
Aufzuchtferkel (A)	8	35,50 --- 66,65	+ 0,70 --- + 2,60	0,50 – 1,00	0,50 – 1,00
	30	64,25 --- 43,25	+ 1,00 --- + 1,70	0,50 – 0,70	0,70 – 1,00

2. Verkaufspreismeldungen der Erzeugerringe aus der Vorwoche, vom **23.01. – 29.01.17**

Basis (kg)	Anzahl Ferkel	Preis/Ferkel (€/St.)		± Preisveränderung zur Vorw. (€/St.)	Zu-/Abschläge (€/kg) für	
		Spanne	Ø-Preis		Mehrgew.	Mindergew.
(R) 25	1.947	55,75 – 61,00	57,31	+ 0,13	bis 1,30	bis 1,00
(A) 8	2.114	35,50 – 41,55	35,79	+ 0,66	0,50 – 1,00	0,50 – 1,00
(A) 30	3.143	63,25 – 65,50	63,79	+ 0,96	0,50 – 0,70	0,70 – 1,00

Die Zu- und Abschläge für abweichende Mengen und Qualitäten bei R-Ferkeln sind frei vereinbar. Zuschläge bei Kleingruppen (Ringferkel), bis 60 Ferkel/Partie, wurden Abzüge bis 2,00 €/Tier, bei Großgruppen, ab 100/160 Tiere, Zuschläge von bis zu 4,00 €/Tier, vor MwSt., berechnet. Quelle: LWK-RLP

Ferkelpreise aus Nordwestdeutschland



Ab-Hof-Preise für Qualitäts-Ferkel, ohne MwSt, ohne Aufschläge für Topgenetik und Impfungen

vom:	23.01. – 29.01.17	Rheinland	NRW u. Niedersachsen	Niedersachsen
Datenquelle*:		EZG'en Rheinl.	LWK NRW + Nieders.	LWK Nieders.
Basisgewicht / Partigröße		30 kg/100 – 170 Stk.	25 kg/200 Stk.	8 kg/200 Stk.
eingekaufte Menge in St.		21.804	172.696	14.162
Ø-Preis in € / St.		64,50	54,50	35,50
Veränderung z. Vorwoche		+ 0,50	+ 1,00	+ 0,70
Preisspanne € / St.		–	47,50 – 59,50	34,80 – 38,90
Akt Trend z. VW €/St.		+ 1,00	+ 1,00	+ 1,00

*VHB: Genossenschaftliche und private Handelsbetriebe; EZG = Erzeugergemeinschaft für Ferkel. Die notierten Preise für Ring- /Qualitätsferkel sind Grundpreise einschl. Mitgliedsbeitrag und beziehen sich auf o.a. Verkaufsgruppen. Der Ø-Preis wird als Median ermittelt. Kleinere bzw. größere Partien erzielen entsprechende Abzüge/Zuschläge. Gewichtsabweichungen zur Basis werden in der Regel mit 0,75-1,00 €/kg verrechnet. Für individuelle Impfprogramme werden zusätzliche Preisaufschläge vergütet

Aktuelle Schlachtstättenpreise



Basis-Preis für Schlachtschweine, 57 % MFA

(in €/kg/SG), frei Schlachtstätte

Umfrage in Schlachtstätten aus RLP **31.01.2017**

Spanne: **1,57 – 1,59** Vorw.: **1,52 – 1,54**

Umfrage LLH bei Kurhess. Genoss. **25.01.2017**

Spanne: **1,54 – 1,57** Vorw.: **1,49 – 1,52**

ISN/ISW-Notierungen (Tel: 054491-9665-0)

Internetbörse	Median	Spanne	zur Vorw.
31.01.2017	1,57	1,56 – 1,58	- 0,01
ISN-Marktplatz 20.01. – 26.01.	1,62	1,61 – 1,63	+ 0,06

ISN/ISW-Notierungen, Tel: 054491-9665-0

VEZG Vereinigungspreis



Schlachtschweine mit 57 % MFA, VEZG-AutoFOM-Referenzmaske, frei Schlachtstätte, ohne MwSt.

Wochenpreis vom 25.01.17 (26.01. – 01.02.17)

AutoFOM-Preisfaktor: 1,57 € / Indexpunkt

Preisspanne: 1,52 – 1,57 (Vw.: 1,52 – 1,52)

FOM-Basispreis: 1,57 €/kg SG (Vw.: 1,52)

Vermarktungsmenge: 213.300 (z. Vw.: - 8.500)

M-Sauenpreis (26.01. – 01.02.17) : **1,30 €/kg SG**

Veränderung zur Vorwoche: **+ 0,03 €/kg SG**

Quelle: Landwirtschaftskammer Niedersachsen

Tel: 09001/190-244, 69 ct/M.

Ab Hof Preise für Schweine



Rheinland-Pfalz Erzeuger - Metzger - Direktverkauf Metzgerqualität, ca. 58-60 % MFA, €/kg, o.Mwst.

Schlachtzeitraum vom **23.01. – 29.01.17**

Gemeldete Tiere: 774 je/kg LG: **1,40**

umgerechnet auf SG (79 % Ausschl.) **1,77**

Empfehlung der Erzeugergemeinschaften aus RLP

für die Woche vom: **30.01. – 05.02.17**

Abgerechnet nach Lebendgewicht: **1,41 kg LG**

Abgerechnet nach Schlachtgewicht: **1,78 kg SG**

Quelle: LWK RLP, Bad Kreuznach

Ferkelpreise Hessen



(Basis: 28kg), €/Tier, ohne MwSt., ohne Aufschläge für Impfungen, inklusive aller Qualitätszuschläge nach Abzug der Vermarktungskosten.

Zeitraum: **23.01. – 29.01.17**

9.774 Preisspanne **Ø-Preis (Vorw.)**

Grundpreis ¹⁾ 45,00-53,50 **52,23** (51,10)

50er Gruppe ²⁾ 50,00-62,20 **58,53** (57,07)

100er Gruppe ²⁾ 55,00-64,70 **61,46** (60,00)

Zuschlag bis 30 kg LG 1,00 – 1,30

Zuschlag > 30 kg LG 0,30 – 1,00

Tendenz für die aktuelle Woche + 1,00

¹⁾ ohne Zu-/Abschläge, unter anderem für Mengen

²⁾ mit einheitlicher Genetik und Gewicht

Quelle: Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen (LLH)

Futtermittel



Abgabepreise des Handels an die Landwirtschaft, in €/t - Spannenpreise Quelle: LWK RLP, LLH

Erfassungsdatum:		13.01.2017	13.01.2017
x = lose (> 3 t, frei Hof), o = gesackt (ab Lager)		RLP/Saarl.	Hessen
MAT, ohne Magermilchpulveranteil	o	1.350,00 – 1.730,00	1.470,00 - 1.850,00
MAT, Magermilchpulveranteil 20-40 %	o	1.700,00 – 2.000,00	1.690,00 - 1.940,00
MAT, Magermilchpulverant. > 35 %	o	1.850,00 – 2.250,00	1.652,00 - 2.180,00
Ergänzungsfutter für Aufzuchtälber, 18% RP	x	275,00 – 322,00	268,00 - 331,00
Milchleistungsfutter 20/4, mind. 7 MJ/kg	x	227,00 – 264,00	229,00 - 256,00
Milchleistungsfutter 18/3, 6,7 MJ/kg	x	210,00 – 235,00	209,00 - 235,00
Rindermastfutter 20-25/3, 10,8 MJ/kg	x	210,00 – 256,50	214,00 - 262,00
Mastfutter für Schweine			
Anfangmast bis 50 kg, 15-18%RP, 0,9-1,15%L	x	250,00 – 330,00	250,00 - 306,00
Mittelmast von 50-80 kg, 14-16%RP, 0,8-1%L	x	240,00 – 289,50	232,50 - 295,50
Endmast ab 80/90 kg, 12,5-14%RP, 0,7-0,9%L	x	230,00 – 279,50	224,00 - 265,00
Ergänzungsfutter 20-25% Getreideant.	x	351,50 – 390,00	329,00 - 379,00
Ergänzungsfutter 30-35% Getreideant.	x	290,00 – 328,00	308,00 - 369,00
Ferkelaufzucht f., 15-18%RP, 1-1,2% Lysin	x	310,00 – 375,00	272,50 - 365,00
Alleinfutter säugende Sauen, 15-17,5%RP	x	275,00 – 323,00	292,00 - 320,00
Alleinfutter tragende Sauen, 12-14%RP	x	245,00 – 285,00	254,00 - 338,00
Legehennenalleinf., 11,4-11,6 MJ ME/kg	x	295,00 – 322,00	269,00 - 338,00
0,38 % Methionin	o	440,00 – 624,40	–
Endmastfutter für Hähnchen, 12,8-13,4 MJ/kg	x	324,50 – 324,50	325,00 - 364,00
Mastfutter für Puten, Phase 5, 12,7-12,9 MJ/kg	x	297,00 – 343,00	297,00 - 338,00
Mastfutter für Puten, Phase 6, 13-13,4 MJ/kg	x	291,00 – 330,00	292,00 - 332,00
Sojaschrot, 43-44% RP	x	375,00 – 397,00	350,00 - 397,00
Sojaschrot, 48% RP	x	405,00 – 428,00	378,00 - 425,00
Sojaschrot, 48% RP, Non-GMO	x	–	455,00 - 625,00
Rapsschrot, ca. 34 % RP	x	235,00 – 255,00	225,00 - 255,00
Melasseschnitzel, gepresst	x	195,00 – 217,00	–
Alleinfutter f. Mastschafflämmer	x	240,00 – 327,00	–

Raufutter - Einkaufspreise des Handels, ab Hof, in €/t, ohne MwSt. Quelle: LWK RLP, LLH

Heu, kleine HD-Ballen, 1. Schnitt		125,00 – 155,00	140,00 – 160,00
Heu, Rundballen, 1. Schnitt		80,00 – 125,00	70,00 – 140,00
Heu, Quaderballen, 1. Schnitt		90,00 – 130,00	80,00 – 150,00
Stroh, kleine HD-Ballen		105,00 – 115,00	100,00 – 110,00
Stroh, Rundballen		60,00 - 90,00	60,00 – 100,00
Stroh, Quaderballen		70,00 – 100,00	70,00 – 100,00

Eierpreise



Erzeugerpreise für Güteklasse A, lose, in Cent / St.					Eiernotierung Südwest vom 31. Januar 2017		
Rheinland - Pfalz vom: 30.01. – 05.02.17			Hessen vom: 23.01. – 29.01.17		Großhandelsabgabepreise an den LEH, ohne MwSt und ohne KVP, €/100 Stück		
Gew.-KI.	Spanne	Ø-Preis	Spanne	Ø-Preis	Bodenhaltung		
aus Käfighaltung, an Handel und Großverbraucher, frei Empfänger, von 1 bis 15 Kisten à 360 Stück, ohne MwSt.					Gewichts-klasse		
XL	11,00 – 16,55	12,45	–	16,75	€/100 St.	€/100 St.	
L	8,50 – 13,55	10,18	–	13,45		17.01.2017	
M	8,00 – 12,75	9,24	–	11,95	XL	18,75	18,75
S	–	6,50	–	–	L	13,50	13,50
aus Bodenhaltung, an Handel- u. Großverbraucher o. MwSt.					M	13,00	13,00
XL	17,00 – 19,00	17,98	14,00 - 22,80	16,44	S		9,75
L	12,40 – 16,00	13,55	8,50 - 18,50	13,50	Tendenz:		ausgeglichen
M	11,90 – 14,00	12,59	8,00 - 17,00	12,30	Freilandhaltung		
S	8,60 – 11,00	9,21	4,50 - 13,30	7,19	Gewichts-klasse	€/100 St.	€/100 St.
aus Bodenhaltung, an Endverbraucher, lose, inkl. MwSt.						17.01.2017	
XL	21,00 – 29,00	24,85	19,00 – 28,00	23,27	XL	20,75	20,75
L	18,00 – 25,00	21,80	16,00 – 25,00	20,82	L	17,00	17,00
M	14,00 – 22,00	18,95	14,00 – 23,00	18,27	M	16,50	16,50
S	10,00 – 15,00	12,25	10,00 – 17,00	12,67	S		13,25
Quelle: Landwirtschaftskammer RLP; LLH Kassel					Quelle: Warenbörse Stuttgart/Mannheim		

Sauen/Ferkel Südhessen



Ring-Preis im Erzeuger-Direktgeschäft in Ableitung vom Schlachtschweinepreis in € ohne MwSt
Zeitraum: **06.02. – 12.02.17**

Ferkel , Basis 25 kg, geimpft gegen Mykoplasmen mit einheitlicher Genetik und Gewicht, ab Hof ohne Zuschläge für Mengen	51,02
Mehrgewichtszuschlag 25-33 Eur/kg LG	1,30
Mehrgewichtszuschlag > 33 Eur/kg LG	0,50
Jungsaunen , Netto, ab Hof Basis mind. 95 kg LG u. 180 Lebenstage	264,10
Quelle: Schweine-Kontrollring Südhessen, LLH	

Ferkel Baden-Württemberg



Region	Erzielte Ø-Preise der Vorwoche ¹⁾	Notierung 30.01.2017
Hohenlohe und Ober-schwaben	in € / St. Spanne	Tendenz Folgewoche
200 Gruppe ²⁾	55,00 - 60,00	57,90 + 1,00
¹⁾ gew. Ø-Preise, 25kg-Ferkel, ohne Mykoplasmen-Impfung und ohne MwSt., ab Hof		
²⁾ Ferkel-Gruppe ca. 200 Tiere, einheitlicher Genetik und Gewicht, mit QS-Status, ab Hof		
Mehrgewicht: ca. + 1,00 €/kg		
LLM Schwäbisch-Gmünd, Info: 0900/1810800		

Ferkel Rhön-Vogelsberg



Ab-Hof, ohne MwSt. Vom:	30.01. – 05.02.17
Basis 28 kg-Ferkel, €/St.	59,00
Mehrgewicht (28-30) €/kg LG	1,28
Mehrgewicht, >30 kg:	kein Zuschlag
Quelle: EZG Qualitätsfleisch Rhön-Vogelsberg	

Hybrid-Jungsaunen



5-10 Tiere/Lieferung; frei Hof; ab 90 kg LG ohne MwSt.; Zeitraum:	23.01. – 29.01.17
337,00 – 343,00 €/Tier	Median: 340,00
Basispreise ohne jegliche Zu- oder Abschläge	
Quelle: VSR, BHZP-RLP/Hessen	

Warenterminbörsen



Eurex, Schlusskurse 30.01.2017			
Schlachtschweine ; 8.000 ± 500 kg SG; Cash-Settlement-Abrechnung nach "Eurex Hog Index", 56 % ± 3 % MFA, 85-100 kg, SG/Tier			
Liefermonat	Umsatz	Eur/kg SG	Vorwoche
Feb 17	0	1,51	1,51
Mär 17	0	1,53	1,53
Apr 17	0	1,54	1,54
Mai 17	0	1,53	1,53
Jun 17	0	1,53	1,53
Ferkel ; 100 St./25 kg LG; Cash-Settle.-Abrechnung auf Basis des "Eurex Piglet Index"			
Liefermonat	Umsatz	Eur/St.	Vorwoche
Feb 17	0	57,50	53,00
Mär 17	0	57,50	54,00
Apr 17	0	57,50	54,00
Mai 17	0	52,00	52,00
Jun 17	0	52,00	52,00
Quelle: Eurex Leipzig			

Großmarkt-/ Verbraucher-/ Erzeugerpreise für Obst und Gemüse



	Großmarkt-Preise		Ökologische Erzeugung in Hessen			
	BLE - gewogene Ø-Preise diverse Großmärkte ohne MwSt		Erzeuger an LEH Ø-Preise ohne MwSt		Großhandel an LEH Ø-Preise ohne MwSt	
	23.01. – 29.01.17		31.01.2017		31.01.2017	
Obst	akt. Woche	Vorw.	akt. Woche	Vorw.	akt. Woche	Vorw.
Äpfel (kg)						
Braeburn	0,80	0,81	-	-	-	1,75
Elstar	0,80-0,90	0,80-0,90	-	-	2,05	2,07
Jonagold	0,65-0,72	0,65-0,74	-	-	-	-
Boskoop						
Holstein Cox	0,74-0,75	0,71-0,75	-	-	1,95	1,85
Royal Gala	0,85	0,85	-	-	-	-
Birnen (kg)						
Alexander Lucas	0,84	0,85	-	-	-	-
Conference	0,86	0,88	-	-	2,75	-
Walnüsse (kg)	-	-	-	-	6,25	6,25
Gemüse und Salat						
Bataviasalat (Stk)	-	-	-	-	1,75	1,40
Eichblattsalat (Stk)	-	-	-	-	1,50	1,40
Chicoree (kg)	-	-	-	-	5,45	4,81
Endiviasalat (Stk)	-	-	-	-	1,80	-
Kopfsalat (Stk)	-	-	-	-	1,50	1,40
Feldsalat (kg)	-	-	-	13,50	18,95	18,95
Postelein (kg)	-	-	-	-	14,95	14,95
Spinat gew. (kg)	-	-	-	-	4,95	4,72
Zuckerhut (kg)	-	-	-	-	-	-
Rosenkohl (kg)	1,86	1,79	-	4,00	-	-
Kürbis Hokkaido (kg)	-	-	-	1,35	2,20	1,73
Schlangengurken (Stk)	-	-	-	-	1,50	1,40
Spitzkohl (kg)	-	-	-	-	2,60	-
Gemüsepaprika (kg)	-	-	-	-	5,25	3,23
Tomaten Strauch (kg)	-	-	-	-	4,48	3,20
Zucchini grün (kg)	-	-	-	-	5,95	4,75
Blumenkohl (Stk)	-	-	-	-	2,10	2,83
Broccoli (kg)	-	-	-	-	4,63	4,32
Kohlrabi (Stk)	-	-	-	-	1,90	0,97
Möhren gew. (kg)	0,56	0,55	-	0,93	1,25	1,26
Radieschen (Bd)	-	-	-	1,00	0,98	1,10
Lauch (kg)	1,80	1,83	-	2,87	4,50	2,95
Zwiebeln (kg)	0,37	0,36	-	-	-	1,65
Petersilie glatt (Bd)	-	-	-	-	1,15	1,15
Dill (Bd)	-	-	-	-	1,25	1,25
Koriander (Bd)	-	-	-	-	1,25	1,25

Quelle: BLE, LLH Kassel

Ökoprodukte ab Hof



Ökologische Erzeugung in Hessen		
Ab Hof-Preise inkl. MwSt		
	31.01.2017	
Produkte	von - bis	Ø
Bataviasalat (Stk)	2,39 – 2,89	2,57
Eichblattsalat (Stk)	2,49 – 2,95	2,73
Eisbergsalat (Stk)	3,49 – 3,60	3,55
Kopfsalat (Stk)	2,39 – 2,95	2,67
Mangold (kg)	3,49 – 5,95	4,92
Postelein (kg)	19,95 – 29,59	26,01
Spinat gew. (kg)	7,79 – 9,95	9,00
Auberginen (kg)	8,95 – 9,95	9,45
Schlangengurken (Stk)	2,80 – 3,45	3,03
Landgurken (kg)	4,95 – 8,39	6,02
Paprika rot (kg)	6,95 – 9,65	8,43
Tomaten (kg)	5,80 – 6,95	6,46
Zuckerhut (kg)	3,79 – 3,99	3,91
Kürbis Hokkaido (kg)	3,20 – 3,95	3,66
Blumenkohl (Stk)	4,00 – 4,95	4,48
Broccoli (kg)	7,50 – 8,95	8,16
Grünkohl (kg)	7,59 – 7,80	7,70
Kohlrabi (Stk)	1,79 – 2,45	2,01
Rotkohl (kg)	3,39 – 4,89	3,71
Spitzkohl (kg)	3,99 – 5,95	4,81
Weißkohl (kg)	2,69 – 2,99	2,84
Wirsing (kg)	3,49 – 5,30	4,40
Fenchel (kg)	6,29 – 7,95	6,91
Möhren gew. (kg)	1,89 – 2,10	2,02
Radieschen (Bd)	1,99 – 2,19	2,09
Rettich schwarz (Stk)	2,59 – 3,45	2,91
Rote Bete (kg)	2,29 – 2,95	2,58
Sellerieknolle (kg)	2,95 – 4,45	3,59
Knoblauch (kg)	11,39 – 13,95	12,46
Lauch (kg)	5,50 – 7,95	7,03
Zwiebeln (Bd)	2,59 – 2,99	2,79
Steckrüben (kg)	2,39 – 4,29	3,45
Topinambur (kg)	4,09 – 4,95	4,62
Wurzelpetersilie (kg)	6,29 – 7,95	7,06
Steinchampignons (kg)	10,89 – 12,95	12,10
Basilikum (Topf)	-	1,99
Dill (Bd)	1,90 – 2,45	2,15
Koriander (Bd)	2,25 – 2,45	2,33
Petersilie glatt (Bd)	1,95 – 2,59	2,24
Salbei (Bd)	-	2,25
Kresse (Schale)	0,85 – 1,19	0,98

Quelle: LLH Kassel

Speisekartoffeln



31.01.2017		RLP-Nord	RLP-Süd	Hessen
Erzeugerpreise, €/dt, ohne MwSt. lose,	1	22,00	23,00	18,00 - 25,00
frei Rampe, vor Abzug Sortierkosten	2	20,00	21,00	16,00 - 23,00
Direktabsatz Erzeuger-Verbraucher	1	40,00 - 80,00	56,00 - 72,00	64,00 - 80,00
€/dt inkl. MwSt., in 10 + 12,5 kg Säcken	2	40,00 - 80,00	56,00 - 72,00	62,00 - 64,00
Direktabsatz Erzeuger-Verbraucher	1	60,00 - 100,00	70,00 - 100,00	-
€/dt, inkl. MwSt., in 2,5-5 kg Säcken	2	60,00 - 100,00	70,00 - 100,00	-
Großhandelsabgabepreise				
€/dt, ohne MwSt., mit Sack,	1	-	-	24,00 - 45,00
Mindestabgabe eine Palette	2	-	-	24,00 - 45,00
Kleinverkaufspreise LEH, Discounter	1	52,00 - 125,00	-	-
€/dt, inkl. MwSt. in 2 bis 5 kg-Netzen	2	52,00 - 125,00	-	-

1 = festkochende Sorten, 2 = vorw. festkochende Sorten

Quelle: LWK RLP; LLH Kassel

Warenterminbörse



Eurex, Schlusskurse vom 30.01.2017			
Veredelungskartoffeln, Menge: 25 t, unter anderem Bintje, Asterix, max. 65 Knollen/10 kg			
Cash-Settlement-Abrechnung auf Basis			
Eurex EU-Process Potato-Index			
Liefermonat	Umsatz	Euro/t	Vorwoche
Apr 17	19	253,00	258,00
Jun 17	3	270,00	279,00
Nov 17	0	115,00	115,00

Quelle: Eurex Leipzig

Düngemittelpreise in Rheinland-Pfalz und Hessen



Abgabepreise für Düngemittel an die Landwirtschaft, in €/100 kg, ohne MwSt.

Stichtag: 17.01.2017	Rheinland-Pfalz		Hessen	
	Ab Handels- lager 10 t	Frei Hof mind. 25 t	Ab Handels- lager 10 t	Frei Hof mind. 25 t
Kalkammonsalpeter (KAS) 27 % N	20,80 – 23,80	20,50 – 23,50	22,70 – 24,50	21,00 – 22,50
Harnstoff 46 % N, gekörnt	30,30 – 32,50	28,10 – 31,00	28,50 – 34,30	27,50 – 31,00
Harnstoff 46 % N, gepriilt	–	–	–	27,20 – 30,20
Ammonnit.-Harnst.-Lös. (AHL) - 30 % N	18,50 – 22,00	16,83 – 20,50	17,90 – 19,00	16,00 – 17,00
Diammonphos. 18 % N + 46 % P2O5	36,90 – 39,50	36,50 – 37,50	38,00 – 39,70	36,00 – 37,50
Triple-Phosphat 46 % P2O5	33,50	31,50	35,50 – 37,50	34,30 – 34,90
40er Kornkali, 40 % K2O + 6 % MgO	23,50 – 26,00	21,30 – 22,50	23,50 – 25,90	22,50 – 24,50
60er Kali 60 % K2O	31,00 – 32,30	29,00 – 31,50	29,50 – 31,00	28,00 – 29,70
Magnesia-Kainit 11 % K2O + 5 % MgO	–	–	12,90 – 15,00	11,50 – 13,00
Kalimagnesia 30 % K2O + 10 % MgO	–	–	–	–
Schwefels. Ammoniak 21 % N + 24 % S	17,80 – 21,30	16,50 – 19,00	18,70 – 23,50	17,10 – 21,50
Ammonsulfatsalpeter 26 % N + 13 % S	22,60 – 25,50	23,30 – 25,50	24,10 – 26,00	22,50 – 25,00
Alzon, 46 % N	32,50 – 35,00	31,00 – 33,95	32,50 – 37,50	32,00 – 34,50
Entec, 26 % N	–	–	–	–
Kohlensaurer Kalk 95 % CaCO3	–	–	2,45 – 2,50	2,25 – 2,30
NPK-Dünger 13/9/16/4	29,50 – 30,60	29,00 – 29,10	–	–
NPK-Dünger 14/10/16/5	–	–	–	–
NPK-Dünger 16/16/8+4	30,00	28,00	–	–
NPK-Dünger 15/15/15	29,00 – 33,00	28,35 – 31,50	29,80 – 32,90	27,90 – 29,90

Aktuell kommen am hiesigen Düngemarkt kaum Geschäfte zustande. Auch die globale Nachfrage nach Stickstoffdünger ist verhalten. Der Bedarf für die erste Gabe hierzulande ist gedeckt. Ware steht ausreichend zur Verfügung und die Lager beim Handel sind gut gefüllt. Die winterlichen Temperaturen erschweren den Handel. Die hohe Luftfeuchtigkeit beeinträchtigt die Verladung der Düngemittel. Aufgrund des Niedrigwassers ist Frachtraum knapp und teuer. Auch erneut höhere Preisforderungen der Industrie lassen sich teilweise durchsetzen. Für sämtliche Dünger zogen die Preise an: KAS, ASS und Harnstoff werden rd. 10 EUR/t fester notiert. Mit rückläufigen Kursen wird vorerst kaum gerechnet. Trotzdem besteht noch weiterer Bedarf und damit auch Kaufinteresse in der Landwirtschaft.

Quelle: Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz und Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen